

Kurzinformation

tierchenwelt.de versteht sich als Online-Tierlexikon, das nicht enzyklopädisch trockenes Faktenwissen vermittelt, sondern Wissenswertes und Kurioses über Tiere spannend aufbereitet. Neben Fachwissen über Arten und Gattungen sowie Steckbriefen zu mehr als 120 Tieren steht vor allem das Außergewöhnliche, Lustige und der persönliche Bezug zu (Haus-)Tieren im Vordergrund.



<http://www.tierchenwelt.de>

Didaktische Anregungen:

Natur-, Umgebungs- und Sachwissen

Zielgruppe:

Kinder, Eltern
 Pädagogen,
 Lehrkräfte,
 Multiplikatoren,
 ganze Familie

Anbieter:

Silke Menne
 Bulmannstr. 50
 90459 Nürnberg
 Deutschland

E-Mail: info@tierchenwelt.de

Alter:

ab 10 Jahre

Geschlecht:

unspezifisch

Layout:

übersichtlich, klar
 aufgebaut;
 ausgewogenes Text-Bild-
 Verhältnis

Navigation:

nicht ganz einfach

Art des Anbieters:

Private Initiative von
 Einzelpersonen: Eltern, Autoren
 u.a.

Inhalte der Website:

Natur, Umwelt und Ökologie; Tiere und Pflanzen

Interaktive Angebote:

Suchfunktion, Sitemap u.a. Wegweiser;
 Sonstiges (z.B. Newsletter, Freemail);
 Downloads von Bildern, Tönen, Spielen
 u.Ä.

Angebundene Links:

keine oder nur interne Links

Vorkommen von Werbung:

Gewinnspiele, Umfragen u.a. PR-Aktionen

Umgang mit Datenschutz

Nachlässiger oder inkonsequenter
 Umgang mit Datenschutz und Sicherheit;
 kindgerechte Datenschutz- bzw.
 Sicherheitshinweise fehlen

Einschätzung unter Kinder- und

Jugendschutzaspekten:

Insgesamt unproblematisch

Kommentar zur Gestaltung

Die Website [tierchenwelt.de](http://www.tierchenwelt.de) wirkt frisch und bunt. Der knallig grüne Hintergrund wird durch die grau abgesetzten Inhaltsbereiche angenehm kontrastiert. Der erste Eindruck ist positiv: Die obere Hälfte der Startseite wirkt aufgeräumt, eine klare und übersichtliche Navigationszeile wird durch ansprechende Piktogramme der verschiedenen Tierarten aufgelockert. Insgesamt orientiert sich die Gestaltung an Online-Magazinen, die ihren Nutzerinnen und Nutzern eine Fülle miteinander verlinkter Inhalte anbieten. Dabei sorgen schön gestaltete grafische Elemente dafür, dass die Site abwechslungsreich und kindgerecht wirkt.

Die Seite in der Gesamtschau

Wissen und Staunen

[tierchenwelt.de](http://www.tierchenwelt.de) will sich von langweiligen und staubtrockenen Arten der Wissensvermittlung absetzen. Spannendes, Komisches, Tierrekorde, Sprichwörter, berühmte Tiere - wie ein gewöhnliches Tierlexikon ist die Site wirklich nicht aufgebaut. Auch die teilweise sehr ausführlichen Steckbriefe einzelner Tiere sind spannend und lebendig geschrieben. Dabei wird Wert auf wissenschaftliche Korrektheit gelegt, beispielsweise in punkto biologische Systematik: Das fängt bei der Definition von 'Tier' an und schließt die Veranschaulichung wichtiger Fachbegriffe wie 'Familie', 'Art' und 'Gattung' ein. Die Site vermittelt so fachlich fundiert jede Menge Begeisterung für Tiere und deren Fähigkeiten – auch optisch: Neben dem Foto des Tages gibt es verschiedene Bildergalerien, die zum Stöbern einladen.

Um den persönlichen Bezug zu Tieren geht es vor allem beim Haustiercheck. Hier werden häufig gehaltene Haustiere vorgestellt: Neben Hunden und Katzen sind das Hamster, Meerschweinchen und Vögel. Bei jedem Haustier werden Eigenheiten und Charakterzüge beschrieben, Vor- und Nachteile in Bezug auf die Haltung und Pflege gegeneinander abgewogen und die monatlichen Kosten taxiert. Für viele Kinder sicher eine gute Entscheidungshilfe und – wie die Kommentare zeigen – auch ein Reservoir für Argumente, um ihre Eltern von der Anschaffung zu überzeugen.

Geübte Internetnutzer/-innen sind gefragt

Eine konkrete Altersempfehlung wird auf der Website nicht gegeben. Aber die Informationsfülle, die zum Teil relativ langen Texte und der Aufbau der Site erfordern seitens der Nutzerinnen und Nutzer einige Erfahrung im Umgang mit dem Internet. Die Inhalte sind vielfältig miteinander verknüpft. Weiterführende und verwandte Inhalte werden in der Seitenleiste und teilweise auch unterhalb der einzelnen Beiträge angezeigt. Das beginnt schon auf der Startseite: Einige Themenbereiche und spannende Artikel werden hervorgehoben und verlinkt. Darunter finden sich weitere Links mit kurzen Beschreibungen, die teilweise die Navigation doppeln und in etwas abgelegene Bereiche führen (Beispiel: Downloads).

Dabei fällt die Orientierung nicht immer leicht. So wird beispielsweise der aktuell ausgewählte Navigationspunkt nicht hervorgehoben – wer etwa einem Link in der Seitenleiste gefolgt ist, verliert schnell den Überblick. Die internen Verlinkungen werden so zu einer Art intuitiven Navigationsstruktur, was dem Entdeckerdrang der Kinder entgegenkommt, aber auch verwirren kann. Routinierte Internetnutzerinnen und –nutzer ab circa zehn Jahren können von der Informationsfülle sicher profitieren, jüngere oder weniger netzaffine Kinder brauchen Unterstützung, um sich zurechtzufinden.

Mehr Transparenz und besserer Datenschutz notwendig

Leider bleibt einiges bei dem Projekt intransparent: Informationen über die Betreiberin wären ebenso wünschenswert wie etwas ausführlichere Details über Idee und Ziel der Website. Außerdem fehlt dem Elternbereich eine Rubrik, die Aufklärung zum Thema Datenschutz bietet. Auch wenn es mittlerweile Websites gibt, die sich ausschließlich und umfassend mit

dem Thema Kinder und Datenschutz im Internet befassen, sollten die wichtigsten Punkte auf der Website verhandelt werden.

Weiterhin problematisch ist der Datenschutz bei den Kommentaren. Die Kommentare werden erst nach Prüfung der Redaktion freigeschaltet. Umso erstaunlicher ist es, dass teilweise Vor- und Nachname unter den Kommentaren angezeigt werden. Bei dem Kommentarformular fehlt außerdem ein kindgerecht formulierter Hinweis zum Schutz der persönlichen Daten. Die Praxis zeigt, dass nicht alle Nutzerinnen und Nutzer wissen, dass sie ihren Klarnamen nicht angeben sollen.

Fazit:

tierchenwelt.de verbindet Wissensvermittlung mit Spaß und lädt zum Stöbern und Staunen ein. Die Website begeistert für Tiere, deren Leben und Fähigkeiten. Neben fundierten Steckbriefen einzelner Tiere bleibt auch Platz für Kurioses und Witziges. Die Informationsfülle der Website ist allerdings für ungeübte Internetnutzerinnen und -nutzer nicht ganz einfach zu handhaben. Im Bereich Datenschutz und Elterninformation muss noch nachgebessert werden.

Empfehlung: empfehlenswert

Didaktische Anregungen

Die Tierwelt ist vielfältig und bunt, das gilt auch für tierchenwelt.de. Die Website bietet eine große Informationsfülle und eine starke Verknüpfung der Inhalte miteinander. Damit kann sie im Unterricht hervorragend eingesetzt werden, um den Umgang mit Wissensinhalten im Internet zu trainieren.

Informationen sichten und strukturieren

Ein wesentliches Problem im Umgang mit der 'Wissensmaschine' Internet besteht darin, die vorhandenen Informationen zu strukturieren und sinnvoll miteinander zu verbinden, um sie überhaupt verarbeiten zu können. Das lässt sich anhand von tierchenwelt.de bestens üben: Verschiedene Projektteams verfolgen je ein Tier durch den Informationsdschungel. Wo finden sich überall Informationen zu Katze, zum Hund oder zu Bären? Was ist besonders wichtig? Was war überraschend? Die Ergebnisse können grafisch veranschaulicht werden – etwa in Form von Wolkendiagrammen.

Gemeinsamkeiten erkennen

Die Site zeigt, wie vielfältig und bunt das Tierreich ist. Trotzdem gibt es immer wieder Eigenschaften, Lebensweisen und Fähigkeiten, die auch sehr unterschiedliche Tiere gemeinsam haben. Es kann überraschend sein, welche Tiere ähnlich 'wohnen' oder das Gleiche essen. So können ganz neue Wahlverwandtschaften entdeckt werden. Denn Staunen ist ein guter Anfang, um etwas zu lernen.

Das Leben mit Tieren hat viele Facetten

Auf tierchenwelt.de ist auch Raum für Grundsätzliches: Warum leben wir mit Tieren? Wie bereichern Sie unser Leben? Wie gehen wir verantwortungsvoll mit einem Tier um? Wie unterscheidet sich der Umgang mit Haus- und mit Nutztieren? Wie geht es auf einem modernen Bauernhof zu? Wie sieht artgerechte Tierhaltung aus? Was hat sie mit unserer Ernährung zu tun? Aus unterschiedlichen Teilbereichen lässt sich ein **großer Bogen rund** ums Thema Tier spannen.

Ein lebendiger Biologie-Unterricht profitiert von der Anwendung des Internets. Die Website tierchenwelt.de bietet sich für eine gezielte Recherche, vielleicht im Rahmen einer

Projektarbeit zu einer bestimmten Art, Familie oder Gattung an. Dabei muss gleichzeitig Wesentliches von weniger Wichtigem getrennt werden. So lernen die Schülerinnen und Schüler, Prioritäten zu setzen: auch das eine hilfreiche Fähigkeit, um beim Surfen im Netz nicht unterzugehen.

Wer mit wem, warum

Ob digital oder in Papierform: Die Wissensfülle der [tierchenwelt.de](http://www.tierchenwelt.de) lässt sich gut nutzen, um ein informatives Haustier-Magazin zu gestalten. Haustiere der Kinder werden vorgestellt, fotografiert, gemalt und mithilfe eines Steckbriefs charakterisiert. Kleine Geschichten um Eigenschaften der tierischen Mitbewohner liefern unterhaltsame Einblicke in das Leben mit einem Tier. Und ob der menschliche Zweibeiner auch der Richtige fürs Hund, Katze, Meerschweinchen oder Vogel ist, lässt sich anhand des Haustierchecks auf der Website mit einem Augenzwinkern feststellen oder mithilfe eines Ratespiels entdecken.

Märchen, Mythen und Fabeln

Wie viele Geschichten, Märchen, Mythen gibt es, in denen Tiere im Mittelpunkt stehen? Ihnen werden gewisse Eigenschaften zugeschrieben: Wölfe sind böse, Uhus sind weise und Schlangen listig. Haben diese Attribute überhaupt noch etwas mit der Natur zu tun? Dichtung und Wahrheit bieten sich zum Vergleich an. Und schließlich: Wer so viel über Tiere weiß, kann selbst Geschichten schreiben: Im Rahmen eines Geschichtenwettbewerbs zum Thema Tiere können die Kinder ihr Wissen zielgerichtet anwenden und gleichzeitig ihrer Kreativität freien Lauf lassen.